

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet Freiflächen-Photovoltaikanlage Berndshausen"

Bauleitplanung

Vorentwurf

04.10.2023

Gutachten

Anlage 4

BIT | STADT + UMWELT

BIT Stadt + Umwelt GmbH

Standort Karlsruhe

Am Storrenacker 1 b

76139 Karlsruhe

Tel. +49 721 96232-70

www.bit-stadt-umwelt.de

PV-Fläche, Benrdshausen
Stellungnahme

Auftraggeber: Kaiser GbR – Johannes Kaiser
Am Seeleswald 1
74653 Künzelsau

Bearbeitung: Ökologische Leistungen Fußer
Dr. Moritz Fußer, Dipl. Landschaftsökologe
Rintheimer Str. 50
76131 Karlsruhe



Ökologische
Leistungen | Fußer

Gutachten – Kartierung - Forschung

Rintheimer Straße 50- 76131 Karlsruhe

017624860225

info@fusser-oekologie.de

www.oekologischesgutachten.de

Projektbearbeitung Dr. Moritz Fußer, Dipl. Landschaftsökologie

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Fußer', is written over a horizontal line.

Karlsruhe, 04.10.2023

Impressum

Erstelldatum: Oktober 2023

Letzte Änderung: 04.10.2023

Autor: Dr. Moritz Fußer

Seitenzahl: 2

© Copyright **Ökologische Leistungen Fußer – Dr. Moritz Fußer**

Anlass und Aufgabenstellung

In der Gemeinde Berndshausen bei Künzelsau wird die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf den Flurstücken 399 und 400 geplant. Auf Grund der späten Beauftragung ist eine methodenkonforme Brutvogelerfassung im Jahr 2023 nicht mehr möglich. Deshalb wurden im Sommer 2023 die ersten Begehungen durchgeführt, bei der die Biotopausstattung vor Ort hinsichtlich einer potenziellen Eignung als Bruthabitat überprüft und die ersten Brutvogelkartierungen durchgeführt wurden.

Einschätzung zur artenschutzrechtlichen Relevanz

Es handelt sich um landwirtschaftlich genutzte Ackerflächen, die Baumgruppe im westlichen Abschnitt der Flurstücke bleibt ausgespart. Auf Grund der Biotopausstattung wird nur mit einem Vorkommen von Feldvögeln, insbesondere der Feldlerche gerechnet, was bereits durch die ersten Kartierungen bestätigt werden konnte. Die möglichen Betroffenheiten werden in einem Artenschutzgutachten abgehandelt. Die Untere Naturschutzbehörde wurde bereits zur Abstimmung des weiteren Vorgehens angeschrieben, eine Rückmeldung steht bisher noch aus.